

Dräger

Zu Ihrer Sicherheit

Gebrauchsanweisung beachten. Jede Handhabung an der Halbmaske setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus. Die Halbmaske ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

Instandhaltung. Die Halbmaske muss regelmäßig Inspektionen und Wartungen durch Fachleute unterzogen werden. Instandsetzungen an der Halbmaske nur durch Fachleute. Für den Abschluss eines Service-Vertrags sowie für Instandsetzungen empfehlen wir den DrägerService. Bei Instandhaltung nur Original-Dräger-Teile verwenden. Kapitel "Instandhaltungsintervalle" beachten.

Haftung für Funktion bzw. Schäden. Die Haftung für die Funktion der Halbmaske geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit die Halbmaske von Personen, die nicht dem DrägerService angehören, unsachgemäß gewartet oder instandgesetzt wird oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht. Für Schäden, die durch die Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet Dräger nicht. Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der Verkaufs- und Lieferbedingungen von Dräger werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert. Dräger Safety AG & Co. KGaA

Kennzeichnungen

Hersteller/Produktname: Dräger/X-plore 3500
Werkstoff Maskenkörper: TPE/PP = thermoplastischer Elastomer
Größen: S = klein (small), M = mittel (medium) oder L = groß (large)

Was ist was?

A 1 Filteranschlüsse 2 Kopfspinne 3 Kappe 4 Atemfilter X-plore

Beschreibung/Verwendungszweck

Halbmaske und zwei Atemfilter bilden ein Filtergerät. Filtergeräte werden eingesetzt für den Atemschutz gegen Partikel sowie gegen schädliche Gase und Dämpfe. Der Gebrauch des Filtergerätes richtet sich nach der Wahl der Atemfilter.

Temperatur im Einsatz: -30 °C bis 60 °C.

Es müssen immer zwei Atemfilter gleichen Typs aus einer Verpackungseinheit (Paar) eingesetzt werden.



Voraussetzungen für den Gebrauch

Die Umgebungsluft muss mindestens 17 Vol.-% Sauerstoff enthalten. Unbelüftete Behälter, Gruben, Kanäle usw. dürfen mit Filtergeräten nicht betreten werden. Die Art der Schadstoffe muss bekannt sein. Für den Gebrauch von Filtergeräten sind der CEN Report 529 "Anleitung zur Auswahl und Anwendung von Atemschutzgeräten" oder die entsprechenden nationalen Regeln maßgeblich. In Deutschland sind dieses die BGR 190 "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften sowie EN 141:2000 und EN 143:2000. Der Benutzer eines Filtergerätes muss im Gebrauch unterwiesen, geeignet und atemschutztauglich nach BGI 504-26 sein.

Gebrauchsanweisung für Atemfilter X-plore.

– BGV A1 Unfallverhütungsvorschrift "Schutz gegen gefährliche chemische Stoffe"
– Spezielle Merkblätter der Berufsgenossenschaft über den Umgang mit gefährlichen Stoffen.

– BGR 190 "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten".

Achtung! Die Nichtbeachtung dieser Hinweise und Vorschriften zur Benutzung oder das Nichttragen des Filtergerätes im schadstoffbelasteten Bereich kann die Gesundheit des Benutzers beeinträchtigen und sogar zu bleibenden Schäden führen.

Paßt die Halbmaske?

Passende Größe wählen (siehe "Bestell-Liste"). Ggf. Auswahl der Maskengröße mit einem geeigneten Atemanschluss-Fit Tester durchführen (Zugehörige Gebrauchsanweisung beachten).

Auswahl für den Gebrauch von Filtergeräten (BGR 190)

Tabelle 1: Auswahl Filtergeräte (siehe auch Gebrauchsanweisung Atemfilter X-plore)

Gerätart	Vielaches des Grenzwertes ²⁾	Bemerkungen und Einschränkungen
Halb-/Viertelmaske mit P1-Filter	4	Nicht gegen Partikeln kreberzeugender und radioaktiver Stoffe, Mikroorganismen (Viren, Bakterien und Pilze und deren Sporen) und Enzyme
Halb-/Viertelmaske mit P2-Filter	10	Nicht gegen Partikeln radioaktiver Stoffe, Viren und Enzyme
Halb-/Viertelmaske mit P3-Filter, Gasfilter ¹⁾	30	–

Filtergeräte mit Kombinationsfilter: Es gelten die jeweiligen Vielfachen des Grenzwertes für den Gas- oder Partikelfilterteil, und zwar jeweils der schärfere Wert.

¹⁾ Soweit damit nicht bereits die auf das Gasaufnahmevermögen bezogenen höchstzulässigen Konzentrationen (siehe Tabelle 2 und 3) überschritten werden.

²⁾ Änderungen durch nationale Regelungen möglich.

Tabelle 2: Gasfilter

Typ	Kennfarbe	Hauptanwendungsbereich	Klasse	Höchstzulässige Konzentration ¹⁾
A	braun	Organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt >65 °C	1	1000 ppm (0,1 Vol.-%)
			2	5000 ppm (0,5 Vol.-%)
B	grau	Anorganische Gase und Dämpfe, z. B. Chlor, Hydrogensulfid, Hydrogencyanid – nicht gegen Kohlenstoffmonoxid	1	1000 ppm (0,1 Vol.-%)
			2	5000 ppm (0,5 Vol.-%)
E	gelb	Schwefeldioxid, Hydrogenchlorid und andere saure Gase	1	1000 ppm (0,1 Vol.-%)
			2	5000 ppm (0,5 Vol.-%)
K	grün	Ammoniak und organische Ammoniak-Derivate	1	1000 ppm (0,1 Vol.-%)
			2	5000 ppm (0,5 Vol.-%)
Hg-P3 ²⁾	rot-weiß	Quecksilber	–	–

¹⁾ Änderungen durch nationale Regelungen möglich.

²⁾ Maximale Gebrauchsdauer 50 Stunden (nach EN 141).

Tabelle 3: Partikefilter

Typ	Kennfarbe	Klasse	Abscheideleistung	Höchstzulässige Konzentration ¹⁾
P	weiß	1	klein	4 x Grenzwert
		2	mittel	10 x Grenzwert
		3	groß	30 x Grenzwert

¹⁾ Änderungen durch nationale Regelungen möglich.

Zwei Atemfilter einsetzen

B Zwei Atemfilter positionieren (1) – Strichmarkierungen gegenüber! – und bis zum Anschlag verriegeln (2), in dem der Atemfilter nach unten gedreht wird bis zum spürbaren Anschlag (Strichmarkierung des Atemfilters über dem Pfeilende!). Das Lösen des Atemfilters erfolgt entgegenesetzt.

Achtung: Bajonet nicht einseitig einsetzen! Atemfilter beim Verriegeln nicht verkannten!

Halbmaske anlegen

C Schnallen der Kopfspinne bis an das Bänderungsende ziehen. Untere Bänderung ganz durchziehen, bis Schnallen der Kopfspinne an der Kappe des Halbmaskenkörpers anliegen. Untere Bänderung mit den beiden Verschlussösen schließen und über den Kopf ziehen.

D 1 Maskenkörper über Mund und Nase setzen. 2 Kopfspinne auf Hinterkopf setzen, dabei Kopfspinne oberhalb der Ohren entlang führen.

E Enden der Bänderung anziehen bis Halbmaske fest am Gesicht anliegt. Ober- und Unterband ausgleichen, ggf. Bänderung nachjustieren bis Halbmaske bequem und fest am Gesicht anliegt.

F Die beiden Verschlussösen öffnen die unteren Bänderung. Dadurch wird eine bequeme Parkposition der Halbmaske vor der Brust möglich.

Dichtprüfungen vor dem Gebrauch (wahlweise)

Unterdruckprüfung:

G Beide Atemfilter mit den Händen dichthalten und einatmen, bis Unterdruck entsteht. Luft kurzzeitig anhalten. Der Unterdruck soll bestehen bleiben, sonst Bänder nachziehen, oder andere Maskengröße verwenden. Bärte, tiefliegende Wangenknochen können den erforderlichen dichten Sitz der Halbmaske beeinträchtigen – Vergiftungsgefahr! Einsatz nur mit dichter Halbmaske und eingebauten Atemfiltern antreten.

Überdruckprüfung:

H Ausatemventil der Halbmaske dichthalten und fest ausatmen. Halbmaske darf nicht vom Gesicht abheben. Wenn dann ein Abströmen der Atemluft über dem Dichtrahmen erfolgt, Bänder nachziehen, oder andere Maskengröße verwenden. Bärte, tiefliegende Wangenknochen können den erforderlichen dichten Sitz der Halbmaske beeinträchtigen – Vergiftungsgefahr! Einsatz nur mit dichter Halbmaske und eingebauten Atemfiltern antreten.

Reinigen, desinfizieren, trocknen

Reinigen: Die Reinigung unmittelbar nach Gebrauch verhindert vorzeitigen Verschleiß. Keine organischen Lösungsmittel wie Aceton, Alkohol, Benzol, Spiritus, Tri u.Ä. verwenden. Alle Teile mit lauwarmem Wasser unter Zusatz von Universalreinigungsmittel, z. B. Sekusept Cleaner™ (Firma Firma Ecolab Deutschland GmbH – Zugehörige Gebrauchsanweisung beachten) und einem Lappen reinigen. In fließendem Wasser gründlich spülen.

Desinfizieren: Alle Teile ins Desinfektionsbad einlegen, z. B. Incidur® (Firma Firma Ecolab Deutschland GmbH – Zugehörige Gebrauchsanweisung beachten) verwenden. Bei Verwendung anderer Desinfektionsmittel sicherstellen, dass diese keine Schäden an Gummioberflächen verursachen. In fließendem Wasser gründlich spülen.

Trocknen: Temperatur maximal 60 °C.

Montieren und Prüfen

Sichtprüfung Einatemventilscheibe: Einatemventilscheibe ausknüpfen und sichtprüfen. Einatemventilscheibe hinter den Zapfen einknüpfen. Einatemventilscheibe soll innen im Maskenkörper gleichmäßig auf der Dichtfläche aufliegen.

Sichtprüfung Ausatemventilscheibe:

J Kappe vom Maskenkörper abknüpfen. Ausatemventilscheibe am Rand anfassen und herausziehen. Ventil Sitz auf Verschmutzung und Beschädigungen prüfen, ggf. mit Einwegtuch säubern. Die geprüfte Ausatemventilscheibe bis zum Einrasten in den Ventil Sitz drücken, Scheibe soll gleichmäßig und eben aufliegen.

Halbmaske komplettieren

Bänderung ordnen. Kappe auf Maskenkörper knüpfen. Zwei neue Atemfilter einsetzen. **Funktions- und Dichtheitsprüfung nach der Montage und vor dem Einsatz bei angelegter Halbmaske (gemäß "Dichtprüfungen vor dem Gebrauch").**

Prüf- und Instandhaltungsintervalle

Durchzuführende Arbeiten an der Halbmaske	Maximalfristen			
	Vor Gebrauch	Nach Gebrauch	Halbjährlich	Alle 2 Jahre
Reinigung und Desinfektion		X		X ¹⁾
Sicht- und Funktionsprüfung	X		X ²⁾	
Wechsel der Ausatemventilscheibe				X
Kontrolle durch den Geräteträger	X			
Dichtprüfungen: Unterdruck und/oder Überdruck	X			

¹⁾ Bei luftdicht verpackten Halbmasken, sonst halbjährlich.

²⁾ Bei luftdicht verpackten Halbmasken alle 2 Jahre.

Lagern

Die Halbmaske ist maximal 6 Jahre ab Herstellungsdatum lagerfähig. Ohne Verformung trocken und staubfrei lagern. Lagertemperatur: -10 °C bis 55 °C bei <90 % rel. Feuchte. Vor direkter Licht- und Wärmestrahlung schützen. DIN 7716 "Richtlinien für Lagerung, Wartung und Reinigung von Gummierzeugnissen" beachten.

Bestell-Liste

Benennung und Beschreibung	Bestell-Nr.
X-plore 3500 – Größe: S (Small – klein)	R 55 351
X-plore 3500 – Größe: M (Medium – mittel)	R 55 350
X-plore 3500 – Größe: L (Large – groß)	R 55 352
Einatemventilscheibe	R 53 309
Ausatemventilscheibe	R 52 541



Dräger X-plore 3500

EN 140:1998

AS/NZS 1716:1994

NIOSH 42 CFR Part 84

de Halbmaske

en Half mask

fr Demi-masque

nl Halfmasker

es Semicareta

it Semimaschera

pt Semi-máscara

da Halvmaske

no Halvmaske

sv Halvmask

fi Puolinaamari

tr Yarım maske

el Μάσκα ημίσεως προσώπου

Gebrauchsanweisung

Instructions for Use

Notice d'utilisation

Gebruiksaanwijzing

Instrucciones de uso

Istruzioni per l'uso

Instruções de serviço

Brugsanvisning

Bruksanvisning

Bruksanvisning

Käyttöohje

Kullanma talimatları

Οδηγίες χρήσης

enUS NIOSH Half mask

fr NIOSH Demi-masque

es NIOSH Semicareta

Instructions for Use

Notice d'utilisation

Instrucciones de uso

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Revalstrasse 1

D-23560 Luebeck

Germany

Tel. +49 451 8 82 - 0

Fax +49 451 8 82 - 20 80

www.draeger.com

Notified body

Involved in type approval

BGIA Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitsschutz

Alte Heerstrasse 111

D-53757 Sankt Augustin

Germany

Reference number: CE 0121

Involved in quality control

EXAM BBG Prüf- und Zertifizier GmbH

Am Technologiepark 1

D-45307 Essen

Germany

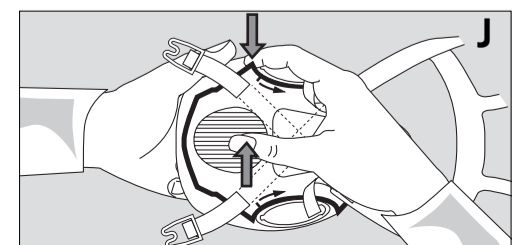
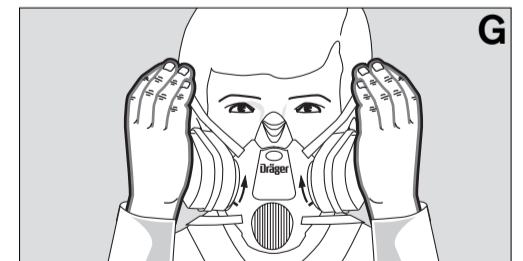
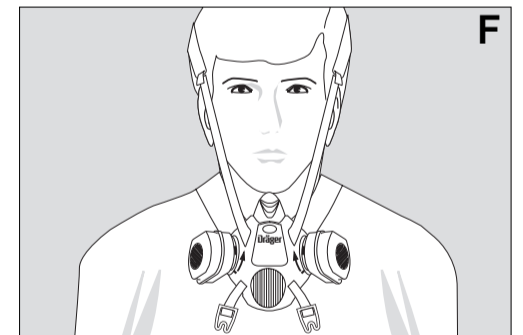
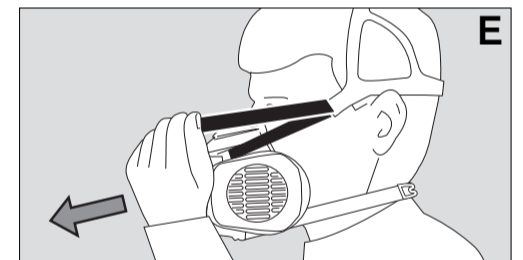
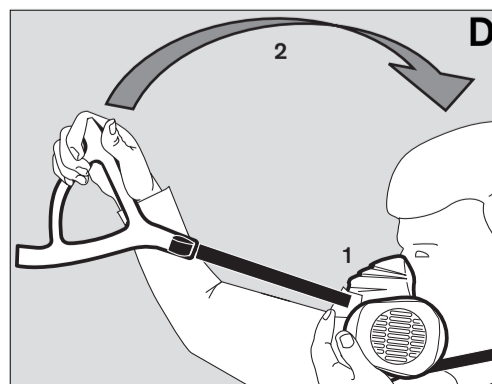
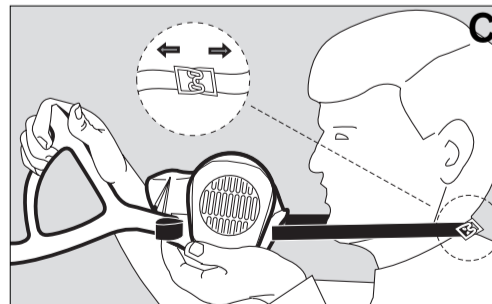
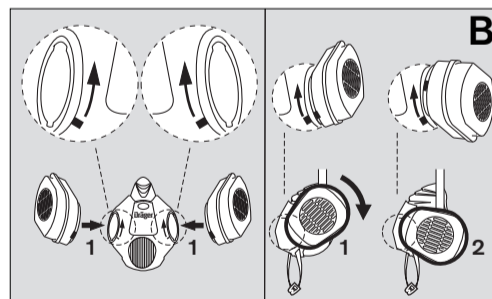
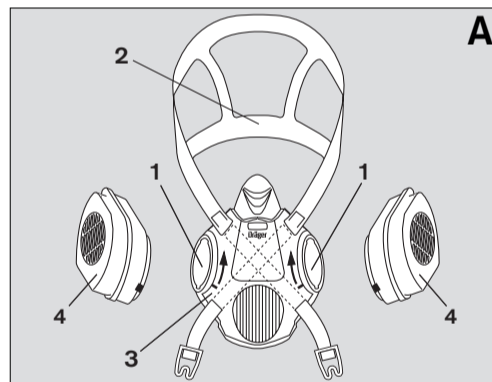
Reference number: CE 0158

CE 0158



Australian Standard AS / NZS 1716 Lic No 1346

SAI Global



90 21 495 - GA 1473.000

© Dräger Safety AG & Co. KGaA

6th edition - August 2005

Subject to alteration

For Your Safety

Strictly follow the Instructions for Use

Any use of the half mask requires full understanding and strict observation of these instructions. The half mask may only be used for the purposes specified here.

Maintenance
The half mask must be inspected and serviced by experts at regular intervals. The half mask may only be repaired by experts. We recommend that a service contract be signed with DrägerService for maintenance and repair of the half mask. Only genuine Dräger parts may be used for maintenance. Note the section entitled "Maintenance intervals".

Liability for proper function or damage
Liability for proper functioning of the half mask is irrevocably transferred to the owner or operator to the extent that the half mask is serviced or repaired by personnel not employed or authorized by DrägerService or if it is used in a manner not conforming to its intended use. Dräger cannot be held responsible for damage due to non-compliance with the above recommendations. The warranty and liability provisions of the terms of sale and delivery of Dräger are similarly not modified by the above recommendations. Dräger Safety AG & Co. KGaA

Markings

Manufacturer/Product name: Dräger/X-plore 3500
Material of mask body: TPE/PP = thermoplastic elastomer
Sizes: S = small, M = medium or L = large

What's What

- 1 Filter connections 2 Head straps 3 Facepiece 4 Respiratory filter X-plore

Description/Intended use

Together, the half mask and two respiratory filters form a protective filter device against breathable particles and against toxic gases and vapours. Use of the filter unit depends on the choice of respiratory filter. Service temperature -30 °C to 60 °C.

Always use two respiratory filters of the same type from a single pack (pair).



Conditions for Use

The ambient air must contain at least 17 % by volume oxygen (for Australia and New Zealand 19.5 % oxygen by volume at sea level). Do not use the mask in confined spaces, such as containers, shafts or ducts, when wearing this half mask. The type of contamination must be known. The use of protective filter devices is governed by CEN Report 529 "Guide to the selection and use of respiratory protection devices" or the corresponding national regulations. In Germany, these would BGR 190 "Rules governing the use of respiratory protection equipment" issued by the central association of employers' liability insurance associations, as well as the EN 141:2000 and EN 143:2000. For Australia and New Zealand notice AS/NZS 1716:1994. Test certificates and qualifications are available for the Dräger respiratory filters and can be obtained on request. The user of a filter system must be trained in its use and must be suitable and fit for respiratory protection gear as defined e.g. BGI 504-26 in Germany. The following must be noted:

– The Instructions for Use of the X-plore Respiratory Filter
– Important: Non-compliance with these recommendations and the regulations governing use of, or failure to use, the protective filter device in contaminated areas may impair the health of the user and even result in permanent damage.

Does the half mask fit?

Select the appropriate size (see "Order List"). If necessary, the size of half mask should be selected with the aid of a suitable facepiece-fit tester (note the associated Instructions for Use).

Selection of protective filter devices for use (BGR 190)

Table 1: Selection of protective filter devices (refer also to the Instructions for Use of the X-plore respiratory filter)

Type of device	Multiple of the limit value ²⁾	Remarks and restrictions
Half mask or quarter-mask with P1 filter	4	Not resistant to particles of carcinogenic and radioactive substances, micro-organisms (viruses, bacteria, fungi and their spores) and enzymes.
Half mask/quarter mask with P2 filter	10	Not suitable for use against particles of radioactive substances, viruses and enzymes.
Half mask/quarter mask with P3 filter, gas filter ¹⁾	30	–

Protective filter devices with combination filter: the most stringent respective multiples of the limit value for the gas or particle filter element apply in each case.

- 1) Provided that the maximum permissible concentrations referred to the gas absorption capacity (see Tables 4 and 5) have frequently been exceeded.
- 2) May be modified by national regulations.

Table 2: Selection Considerations - Disposable Facepieces

Class	Efficiency ¹⁾	Protection factor	Suitable for use with
P1	80 %	10	mechanically generated particulates, i.e. dusts, silicas, cutting, grinding, sanding, etc.
P2	94 %	10	thermally generated particulates, i.e. leadfume, welding fume, zinc oxide, fume, chromium fume, etc.

1) as per AS/NZS 1716:1994.

Table 3: Selection Considerations - Contaminant: Gases and Vapours

Required minimum protection factor	Suitable respirator
Up to 10	Class AUS, 1, 2 or 3 filter with half facepiece - replaceable filter or disposable facepiece
Up to 50	Class AUS or Class 1 filter with full facepiece
Up to 100	Class 2 filter with full facepiece

Table 4: Particle filters

Type	Colour coding	Class	Filter efficiency	Maximum permissible concentration ¹⁾
P	White	1	Low	4 x limit value
		2	Medium	10 x limit value
		3	High	30 x limit value

1) May be modified by national regulations

Table 5: Gas filters

Type	Colour coding	Main application areas	Class	Maximum permissible concentration ¹⁾
A	Brown	Organic gases and vapours with boiling point >65 °C	1	1000 ppm (0.1 vol.%)
			2	5000 ppm (0.5 vol.%)
B	Grey	Inorganic gases and vapours, e.g. chlorine, hydrogen sulphide, hydrogen cyanide – not against carbon monoxide	1	1000 ppm (0.1 vol.%)
			2	5000 ppm (0.5 vol.%)
E	Yellow	Sulphur dioxide, hydrogen chloride and other acid gases	1	1000 ppm (0.1 vol.%)
			2	5000 ppm (0.5 vol.%)
K	Green	Ammonia and organic ammonia derivatives	1	1000 ppm (0.1 vol.%)
			2	5000 ppm (0.5 vol.%)
Hg-P3 ²⁾	Red-and-white	Mercury	–	–

1) May be modified by national regulations.
2) Maximum period of duty 50 hours (according to EN 141).

Fitting the respiratory filters

B Position the two respiratory filters (1) – The line markings must line up! – and insert them until they lock into place (2) by screwing each filter downwards until a stop is felt (line marking of the respiratory filter above the end of the arrow). The respiratory filters are removed by carrying out this sequence in reverse. Important: The bayonet catch must not be fitted on one side only! The respiratory filter must be straight when locked in position!

Putting on the half mask

- C** Draw buckles on the head straps up to the end of the straps. Pull bottom straps through completely until the buckles of the head straps are against the facepiece of half mask. Connect the bottom straps by means of the two hooks and draw them over your head.
- D** 1 Position the facepiece over mouth and nose.
- 2 Place head straps over back of head, with the straps above your ears.
- E** Pull the ends of the straps until the half mask rests tightly against your face. Tighten the top and bottom straps uniformly. If necessary, adjust the straps again until the half mask rests against your face tightly and comfortably.
- F** The bottom straps can be released by means of the two hooks so that the half mask can be comfortably parked on your chest.

Test for leaks before use (either)

Negative pressure test:
G Seal both respiratory filters with your hands and breathe in until a negative pressure is created. Hold your breath for a moment. The negative pressure should be maintained. If not, adjust the straps or use a different size of mask. Half mask may not fit correctly over a beard or drooping cheeks – danger of poisoning! Half mask must fit tightly and the respiratory filter must be fitted before entering the contaminated area.

Excess pressure test:

H Seal the exhalation valve of the half mask and breathe out firmly. Half mask must not lift off your face. If the exhaled air dissipates through the softbody, tighten the straps or use a different mask size. Half mask may not fit correctly over a beard or drooping cheeks – danger of poisoning! Half mask must fit tightly and the respiratory filters must be fitted before entering the contaminated area.

Cleaning, disinfection, drying

Cleaning: Clean the mask immediately after use helps to prevent permanent wear. Do not use any organic solvents, such as acetone, alcohol, naphtha, spirits, trichloroethylene, etc. Clean all parts with a cloth and lukewarm water containing a universal cleaning agent, such as Sekusept Cleaner (made by Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Germany – Note the associated directions for use). Rinse thoroughly under running water.

Disinfection: Insert all parts in a disinfectant bath, such as Incidur (made by Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Germany – Note the associated directions for use). When using other disinfectants, ensure that they do not cause any damage to the rubber or plastic parts. Rinse thoroughly under running water. Drying: Maximum temperature 60 °C.

Assembly and testing

Visual examination of the inhalation valve disk
Unbitten the inhalation valve disk and examine it. Place the disk of the inhalation valve behind the stub. The disk should rest evenly on the sealing area inside the mask body.

Visual examination of the exhalation valve disk
J Remove facepiece from mask body. Hold the valve disk by the edge and draw it out. Examine the valve seat for dirt and damage, and wipe it clean with a disposable tissue if necessary. Press the examined valve disk into the valve seat until it engages. The disk should rest on the valve seat uniformly and completely flat.

Assembling the half mask

Arrange the straps. Fit the facepiece on the mask body. Insert two new respiratory filters. Check correct functioning and absence of leaks after assembly and before use with fitted half mask (as described under "Test for leaks before use").

Test and Maintenance Intervals

Operations required on half mask	Maximum intervals			
	Before use	After use	Every 6 months	Every 2 years
Cleaning and disinfecting		X		X ¹⁾
Visual and operating test	X		X ²⁾	
Replacement of exhalation valve disk				X
Inspection by wearer	X			
Leak tests: Excess- and/or negative pressure	X			

1) For half masks in hermetically sealed packs. Otherwise every 6 months.
2) Every 2 years in the case of half masks in hermetically sealed packs.

Storage

Half mask has a maximum shelf life of six years from the date of manufacture. Half mask must be stored in a dry, dust-free place without being deformed. Storage temperature: -10 °C to 55 °C at <90 % rel. humidity. Avoid exposure to direct light and heat.

Order List

Part name and description	Order No.
X-plore 3500 – Size: S (Small)	R 55 351
X-plore 3500 – Size: M (Medium)	R 55 350
X-plore 3500 – Size: L (Large)	R 55 352
Inhalation valve disk	R 53 309
Exhalation valve disk	R 52 541

Pour votre sécurité

Observer la notice d'utilisation

Toute manipulation du demi-masque suppose la connaissance et l'observation exactes de cette notice d'utilisation. Le demi-masque est uniquement destiné à l'utilisation décrite.

Maintien en état

Le demi-masque doit être soumis régulièrement à des contrôles et à des prestations de maintenance par des spécialistes. Pour l'établissement d'un contrat de maintenance ainsi que pour assurer les réparations, nous vous recommandons le DrägerService. Pour le maintien en état, n'utiliser que des pièces Dräger d'origine. Respecter le chapitre "Intervalles de maintenance".

Responsabilité du fonctionnement et/ou des dommages

La responsabilité du fonctionnement du demi-masque est assumée par le propriétaire ou l'utilisateur dans tous les cas où le demi-masque est entretenu ou réparé de manière non appropriée par des personnes n'appartenant pas au DrägerService ou si le demi-masque a été manipulé de manière non conforme à l'utilisation à laquelle il est destiné. La société Dräger décline toute responsabilité pour les dommages résultant de l'installation des remarques ci-dessous. Les conditions de garantie et de responsabilité des conditions de vente et de livraison de la société Dräger ne sont pas élargies par les remarques ci-dessus. Dräger Safety AG & Co. KGaA

Marquage

Fabricant/nom du produit: Dräger/X-plore 3500
Matériau, jupe de masque: TPE/PP = élastomère thermoplastique
Taille: S = petit (small), M = moyen (medium) ou L = grand (Large)

Légende

- A 1 Raccords de filtres 2 Système de brides 3 Jupe de masque 4 Filtre respiratoire X-plore

Description/Domaine d'application

Le demi-masque et les deux filtres respiratoires forment ensemble un appareil respiratoire filtrant. Les appareils respiratoires filtrants sont utilisés pour la protection contre les particules ainsi que les gaz et vapeurs nocifs. L'utilisation de l'appareil respiratoire filtrant dépend du filtre respiratoire choisi. Température de service -30 °C à 60 °C.

Il faut toujours utiliser deux filtres respiratoires du même type issus d'un même emballage (paire).



Conditions relatives à l'utilisation

L'air ambiant doit contenir au moins 17 Vol.% d'oxygène. Ne pas pénétrer dans des espaces non ventilés, p. ex. conteneurs, puits, canalisations, etc. avec des appareils de protection respiratoire filtrants. Le type de substance nocive doit être connu. L'utilisation des appareils filtrants est soumise au CEN Report 529 - Instructions pour la sélection et l'utilisation des appareils de protection respiratoire « ou à la réglementation nationale correspondante. En Allemagne, il s'agit de BGR 190 - Règles d'utilisation des appareils de protection respiratoire » de l'Union générale des caisses professionnelles de prévoyance des accidents ainsi que des normes EN 141:2000 et EN 143:2000. Conformément à BGI 504-26, l'utilisateur d'un appareil de filtrage doit être formé sur son utilisation, être capable de l'utiliser et être apte à recevoir une assistance respiratoire. Observer: – Mode d'emploi pour filtre respiratoire X-plore.

Attention! Ne respectez de ces recommandations et instructions d'utilisation ou le fait de ne pas retirer l'appareil respiratoire filtrant dans une zone renfermant des substances nocives peut nuire à la santé de l'utilisateur et même entraîner des séquelles durables.

Le demi-masque est-il bien adapté?

Choisir la taille adéquate (voir "Liste de commande"). Choisir éventuellement la taille du demi-masque à l'aide d'un contrôleur de raccord respiratoire approprié.

Tableau de sélection pour l'utilisation d'appareils respiratoires filtrants (BGR 190)
Tableau 1: Sélection de l'appareil respiratoire filtrant (voir également la notice d'utilisation du filtre respiratoire X-plore)

Type d'appareil	Multiple de la valeur limite ²⁾	Remarques, réserves
Demi-masque/Quart de masque avec filtre P1	4	Ne protège pas contre les particules de substances cancérogènes et radioactives, les micro-organismes (virus, bactéries et leurs spores) et les enzymes.
Demi-masque/Quart de masque avec filtre P2	10	Pas pour la protection contre les particules de matières radioactives, les virus et les enzymes.
Demi-masque/Quart de masque avec filtre P3, filtre anti-gaz ¹⁾	30	–

Appareils avec filtres combinés: Les multiples indiqués de la valeur limite sont valables pour le filtre anti-gaz ou anti-particules (toujours prendre la valeur maximum).

- 1) Dans la mesure où il n'y a pas risque de dépassement de la concentration maximum autorisée de gaz par la capacité d'absorption du filtre dans les conditions d'utilisation (voir tableau 2 et 3).
- 2) Modifications possibles du fait des réglementations nationales.

Tableau 2: Filtre anti-gaz

Type	Couleur caractéristique	Domaine d'utilisation principal	Classe	Concentration maximale autorisée ¹⁾
A	brun	Gaz et vapeurs organiques avec point d'ébullition >65 °C	1	1000 ppm (0.1 Vol.%) 5000 ppm (0.5 Vol.%)
			2	1000 ppm (0.1 Vol.%) 5000 ppm (0.5 Vol.%)
B	gris	Gaz et vapeurs inorganiques, p.e. ex. chlore, sulfure d'hydrogène, cyanure d'hydrogène – pas pour la protection contre l'oxyde de carbone	1	1000 ppm (0.1 Vol.%) 5000 ppm (0.5 Vol.%)
			2	1000 ppm (0.1 Vol.%) 5000 ppm (0.5 Vol.%)
E	jaune	Anhydride sulfureux, chlorure d'hydrogène et autres	1	1000 ppm (0.1 Vol.%) 5000 ppm (0.5 Vol.%)
			2	1000 ppm (0.1 Vol.%) 5000 ppm (0.5 Vol.%)
K	vert	Ammoniac et dérivés	1	1000 ppm (0.1 Vol.%) 5000 ppm (0.5 Vol.%)
			2	1000 ppm (0.1 Vol.%) 5000 ppm (0.5 Vol.%)

1) Possibilités possibles du fait des réglementations nationales.
2) Durée maximum d'utilisation 50 heures (suivant EN 141).

Tableau 3: Filtre anti-particules

Type	Couleur caractéristique	Classe	Pouvoir séparateur	Concentration maximale autorisée ¹⁾
P	blanc	1	faible	4 x valeur limite
		2	moyen	10 x valeur limite
		3	élevé	30 x valeur limite

1) Modifications possibles du fait des réglementations nationales.

Mise en place du filtre respiratoire

B Positionner les deux filtres respiratoires (1) – repères alignés! – et les verrouiller jusqu'en butée (2) en tournant le filtre respiratoire vers le bas jusqu'à sentir la résistance (repères du filtre respiratoire au niveau du bout de la flèche!). Appliquer la procédure inverse pour déposer le filtre respiratoire. Attention: Ne pas engager la baionnette d'un seul côté! Ne pas gauchir le filtre respiratoire et le verrouillant!

Mise en place du demi-masque

- C** Tirer les boucles du système de bride jusqu'à l'extrémité des brides. Tirer entièrement la bride inférieure jusqu'à ce que les boucles du système de brides soient appliquées contre la calotte de la jupe de masque. Fermer la bride inférieure avec les deux crochets de fermeture et la passer sur la tête.
- D** 1 Mettre la jupe de masque sur la bouche et le nez.
- 2 Mettre le système de brides sur l'occiput en le faisant passer au-dessus des oreilles.
- E** Tirer sur les extrémités des brides jusqu'à ce que le demi-masque soit appliqué fermement contre le visage. Ajuster les brides supérieure et inférieure, corriger si nécessaire l'ajustage des brides jusqu'à ce que le demi-masque soit appliqué fermement sur le cadre d'étanchéité, retirer le deux crochets de fermeture permettent d'ouvrir la bride inférieure. Le est ainsi possible de garder le demi-masque en attente sur la poitrine, sans qu'il gêne.

Contrôles d'étanchéité avant l'utilisation (factuatifs)

Contrôle de pression:

G Obtenir les deux filtres respiratoires des mains et inspirer pour générer une dépression. Retenir brièvement la respiration. La dépression doit persister, sinon: resserrer les brides Rincer le masque et resserrer les brides ou utiliser une autre taille de masque. De la barbe ou des joues tombantes peuvent nuire à l'étanchéité du demi-masque – risque d'intoxication! N'utiliser le demi-masque qu'après s'être assuré de son étanchéité et de la présence du filtre respiratoire.

Contrôle de surpression:

H Obtenir la soupape expiratoire du demi-masque et expirer énergiquement. Le demi-masque ne doit pas se soulever du visage. Si ce n'est pas le cas, resserrer les brides ou utiliser une autre taille de masque. De la barbe ou des joues tombantes peuvent nuire à l'étanchéité du demi-masque – risque d'intoxication! N'utiliser le demi-masque qu'après s'être assuré de son étanchéité et de la présence du filtre respiratoire.

Nettoyage, désinfection, séchage

Nettoyage: Un nettoyage effectué immédiatement après l'utilisation évite une usage prématurée. Ne pas utiliser de solvants organiques comme l'acétone, l'alcool, le benzène, le white spirit, le trichloréthylène, etc. Nettoyer avec un chiffon à l'eau tiède additionnée d'un détergent universel, p.e. Sekusept Cleaner (Sté. Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Allemagne – respecter la notice d'utilisation correspondante). Rincer soigneusement à l'eau courante. Désinfection: Plonger toutes les pièces dans un bain désinfectant, p.e. Incidur (Sté. Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Allemagne – respecter la notice d'utilisation correspondante). En cas d'utilisation d'un autre désinfectant, s'assurer qu'il ne risque pas d'endommager les pièces en caoutchouc ou en plastique. Rincer soigneusement à l'eau courante. Séchage: Ne pas dépasser une température de 60 °C.

Montage et contrôle

Contrôle visuel du disque de soupape inspiratoire
Rincer le disque de la soupape inspiratoire et lui faire subir un contrôle visuel. Remettre ensuite le disque de la soupape inspiratoire derrière le téton. Le disque de la soupape inspiratoire doit être appliqué uniformément sur la surface d'étanchéité à l'intérieur de la jupe de masque.

Contrôle visuel du disque de soupape expiratoire

J Retirer la calotte de la jupe de masque. Saisir le disque de la soupape expiratoire par le bord et le retirer. Contrôler si le siège de la soupape est encrassé et/ou détérioré. Le nettoyer si nécessaire avec un chiffon à usage unique. Après l'avoir contrôlé, enfoncer le disque de soupape dans le siège de soupape jusqu'à ce qu'il s'enclenche. Le disque doit être appliqué uniformément et bien à plat.

Remontage du demi-masque

Mettre les brides en bon ordre. Installer la calotte sur la jupe de masque. Mettre deux filtres respiratoires neufs en place. Procéder au contrôle de fonctionnement et d'étanchéité après le montage et avant l'utilisation, avec le demi-masque en place (comme décrit à "Contrôles d'étanchéité avant l'utilisation").

Intervalles de contrôle et de maintenance

Travaux à effectuer sur le demi-masque	Intervalles maximums			
	Avant l'utilisation	Après l'utilisation	Semestriel-lement	Tous les 2 ans
Nettoyage et désinfection		X		X ¹⁾
Contrôle visuel et contrôle du fonctionnement	X		X ²⁾	
Remplacement du disque de soupape expiratoire				X
Contrôle par le porteur de l'appareil	X			

1) Si le demi-masque se trouve dans un emballage hermétique, sinon tous les 6 mois.
2) Tous les 2 ans si le demi-masque se trouve dans un emballage hermétique

Stockage

Le demi-masque peut être stocké pendant 6 ans au maximum après la date de fabrication. Stocker le demi-masque sans déformation dans un endroit sec et à l'abri de la poussière. Température de stockage: -10 °C à 55 °C avec humidité relative < 90 %. Le protéger de la lumière directe et de la chaleur. Respecter la norme DIN 7716 "Directives de stockage, d'entretien et de nettoyage des produits en caoutchouc".

Liste de commande

Désignation et description	Code
X-plore 3500 – taille: S (Small – petit)	R 55 351
X-plore 3500 – taille: M (Medium – moyen)	R 55 350
X-plore 3500 – taille: L (Large – grand)	R 55 352
Disque de soupape inspiratoire	R 53 309
Disque de soupape expiratoire	R 52 541

För er säkerhet

Följ bruksanvisningen

All användning av halmmasker förutsätter att man läst bruksanvisningen och även följer den. Halmmasken är bara avsedd för den användning som beskrivs där.

Skötsel
Halmmaskens måste regelbundet genomgå inspektioner och underhåll och facckman. Enbart facckman får utföra reparationer på halmmasken. För tecknandet av ett serviceavtal samt för reparationer rekommenderar vi Drägers serviceorganisation. Använd enbart Dräger originaldelar vid reparation.
Följ kapitel "Underhållsintervall"

Ansvar för funktion och skador

Om halmmasken sköts eller repareras på osaknlig sätt av personer som inte tillhör Drägers serviceorganisation, eller om den används på annat sätt än avsett, så övertar innehavaren eller användaren allt ansvar för dess funktion. Dräger ansvarar ej för skador som uppstår genom att dessa anvisningar inte beaktas. Detta innebär även någon utvidgning av Drägers garantitagetanden och ansvarsbestämmelser enligt säljavtal och leveransvilkor.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Beteckning

Tillverkare/produktnamn: Dräger/X-plore 3500

Material maskrop: TPE/PP = termoplastisk elastomer

Storlek: S = liten (small), M = medium (medium) eller L = stor (large)

Vad är vad?

A 1 Filteranslutning
2 Huvudband
3 Skydd
4 Andningsfilter
X-plore

Beskrivning/användningsändamål

Halmask och två andningsfilter bildar en filterapparat. Filterapparater används som andningskydd mot partiklar samt mot skadliga gaser och ångor. Filterapparatens användning beror på två andningsfilter. Temperatur vid användningen –30 °C till 60 °C.

Två andningsfilter av samma typ från förpackning (par) måste alltid vara anslutna.



Förutsättningar vid användning

Omgivningsatmosfären måste innehålla minst 17 vol.-% syre. Öventilerade cisterner, gruvor, kanaler o.s.v. får inte betrasdas med filterapparater. Typen av farligt ämne måste vara känd. För användning av filterapparater gäller: CEN Rapport 529 "Instruktion för användning av andningskyddsapparater" eller motsvarande nationella regler. I Tyskland är dessa BGR 190, Tscha Arbeitsgvarförrensings "Regler för användning av andningskyddsapparater" samt EN 141:2000 och EN 143:2000. Användaren av en filterapparat måste ha fått instruktion om användandet, vara lämpad och ha förmåga att andas i ett andningskydd BGI 504-26 enligt gällande bestämmelser.
Följ:

Bruksanvisning för andningsfilter X-plore

Observera! Om dessa upplysningar och föreskrifter om användandet inte följs, eller vid underlåtenhet att använda filterapparatn i område med farligt ämne kan detta menligt påverka användarens hälsa och till och med medföra bestående skador.

Passar halmmasken?

Välj en passande storlek (se "Beställningslista"). Välj eventuellt ut storlek på halmmasken med en lämplig andningskyddsprovare (Följ dithörande bruksanvisning).

Val för användning av filterapparater (BGR 190)

Tabell 1: Val av filterapparat (se också bruksanvisning andningsfilter X-plore)

Apparattyp	Gångar gränsvärdet ²⁾	Anmärkningar och begränsningar
Halv/kvartsmask med P1-filter	4	Inte mot cancerogena partiklar och radioaktiva ämnen, mikroorganismer (virus, bakterier och svampar och deras sporer) samt enzymer.
Halv/kvartsmask med P2-filter	10	Ej mot radioaktiva partikelämnen, virus och enzymer
Halv/kvartsmask med P3-filter ¹⁾	30	–
Filterapparat med kombinationsfilter: Respektive mångfaldigt gränsvärde för gas- eller partikelfiltrer gäller, och därvid alltid det högsta värdet.		
1) Sävda därmed inte de till gasupptagningsförmågan relaterade högsta tillåtna koncentrationerna (se tabell 2 och 3) överskrider.		
2) Ändringar p g a nationella bestämmelser möjliga.		

Tabell 2: Gasfilter

Typ	Märfärg	Huvudanvändningsområde	Klass	Högsta tillåtna koncentration ¹⁾
A	brun	Organiska gaser och ångor med kokpunkt >65 °C	1	1000 ppm (0,1 vol.-%)
			2	5000 ppm (0,5 vol.-%)
B	grå	Organiska gaser och ångor, t ex klor, hydro sulfid, hydrogencyanid – ej mot monoxidox	1	1000 ppm (0,1 vol.-%)
			2	5000 ppm (0,5 vol.-%)
E	gul	Svaveldioxid, hydrogenklorid och andra sura gaser	2	1000 ppm (0,1 vol.-%) <p>5000 ppm (0,5 vol.-%)</p>
K	grön	Ammoniak och organiska ammoniakderivat	1	1000 ppm (0,1 vol.-%) <p>5000 ppm (0,5 vol.-%)</p>
Hg-P3 ²⁾	rödvit	Kvicksilver	–	–
1) Ändringar p g a nationella bestämmelser möjliga.				
2) Maximal användningstid 50 timmar (enligt EN 141).				

Tabell 3: Partikelfiltrer

Typ	Märfärg	Klass	Separeringsprestanda	Högsta tillåtna koncentration ¹⁾
P	vit	1	ingen	4 x gränsvärde
		2	medel	10 x gränsvärde
		3	stor	30 x gränsvärde
1) Ändringar p g a nationella bestämmelser möjliga.				

Yarım maske Dräger X-plore 3500

Kendi güvenliğiniz için

Kullanma talimatına dikkat ediniz

Yarım maskednin her türlü kullanımı, bu kullanma talimatının en iyi şekilde bilimsesini ve ona dikkat edilmesini şart koşmaktadır. Yarım maske sadece burada tarif edilen kullanımları için tasarlanmıştır.

Bakım ve onarım

Yarım maske mutazam aralıklar ile yetkilii uzman elemanlar tarafından kontrol ve bakıma tabi tutulmalıdır. Yarım maske yapılacak her türlü onarım sadece yetkilii uzman elemanlar tarafından yapılmalıdır. Bir servis sözleşmesinin yapılması ve onarımların yapılması için Dräger Servisinden yararlanılmasının öneriyoruz. Onarım durumdnda sadece orijinal Dräger parçaları kullanılmalıdır. "Bakım aralıkları" bölümüne dikkat edilmelidir.
Fonksiyon veya hasar sorumluluğu
Yarım maske Dräger Servisi elmanyon olmayan kişilerce, öngörülmemiş şekilde bakımında geçirilmesi veya onarılması veya amacına uygun olmayan bir kullarımla söz konusu okursa, yarım maskenin fonksiyonunun sorumlu olduğu kesimlikte sahibine veya kullanıan kişiye aittir. Yukarıda bildirilen bilgilere dikkat edilmesinden kaynaklan hasarlarıdan Dräger sorumlu değildir. Dräger işletmesinin satış ve teslimat şartları ile ilgili garantisi ve mesuliyeti üstlenme şartları, burada verilen bilgi ve talimatlardan dolayı genleşmez.
Dräger Safety AG & Co. KGaA

Tanımlar

Üretici / Ürün ismi: Dräger/X-plore 3500
Maske gövdesinin malzemesi: TPE/PP = Termoplastik elastomer
Ebatlar: S = küçük (small), M = orta (medium) veya L = büyük (large)

Ne nedir?

A 1 Filtre bağlantıları
2 Kafa bandajları
3 Başlık
4 Nefes filtresi
X-plore

Tarifi / Kullanım amacı

Yarım maske ve iki nefes filtresi, bir filtre cihazını oluşturur. Filtre cihazları, solunum cihazı olarak, partikelleri ve ayrıca zararlı gazlara ve buharlara karşı kullanılır. Filtre cihazları kullanılır, seçilen nefes filtresine bağlıdır. –30 °C ile 60 °C arasındaki sıcaklıklarda kullanılmalıdır.

Daima bir ambalaj ünitesinden aynı tip iki solunum filtresi (çift) kullanılmalıdır.



Kullanım ön koşulları

Cevre atmosferinde en az %17 (hacimsel) oranında oksijen olmalıdır.
Havalandırılmayan kabları, çukurları, kanalları vs. içine filtre cihazı ile girilmesi yasaktır. Zararı madde türü bilinmelidir. Filtre cihazlarının kullanımı için CEN Raport 529 „Solunum koruma cihazları için seçim ve kullanımı kılavuzu“, veya ilgili milli kurallar geçerlidir. Federal Almanya’da bu kurallara denk gelen, sanayi sendikaları birliğinin BGR 190 „Solunum koruma cihazlarını kullanma kuralları“, ve ayrıca EN 141:2000 ile EN 143:2000 standartları geçerlidir. Filtre cihazı kullanılır kişilerin, cihaz kullanmayı öğrenmiş olması, kullannmaya yeterli olması ve solunum koruma yöntemi için BGI 504-26 yönetmeliğine istinaden uygun olmaları gerekir.
Dikkate alınacak noktalar:

X-plore solunum filtresi kullanma talimatı

X-plore: Kullanım ile ilgili bu bilgi ve yönetmeliklere dikkat edilmemesi ve uyulmaması halinde veya yanlış madde olan bölgelerde filtre cihazını kullanılmaması durumunda, ilgili kişilerin sağlığı tehlikeye girebilir ve hatta zarar görebilir.

Yarım maske uyuyor mu?

Uygun ebatlar seçilmelidir (bakınız "Sipariş listesi"). Gerekiirse, yarım maske ebatının seçimiinde uygun bir solunum bağlantısı uygunluk testi aletli kullanınız (ilgili kullanma talimatına dikkat ediniz).

Filtre cihazı kullanım için seçim (BGR 190)

Tablo 1: Filtre cihazı seçimi (X-plore nefes filtresi kullanma talimatına da dikkat ediniz)

Cihaz türü	Sınır değerin birkaç katı ²⁾	Notlar ve sınırlamalar
P1 filtrelri yarım/tam maske	4	Kanserोजen ve radyoaktif madde parçacıklarına, mikroorganizmalara (virüsler), bakteriler, mantarlar ve bu mikropoların (sporer) ve enzimlere karşı kullanılmalıdır.
P2 filtrelri yarım/tam maske	10	Partikellerine, radyoaktif maddelere, virüslere ve enzimlere karşı değil
P3 filtrelri yarım/tam maske, gaz filtresi ¹⁾	30	–
Kombine filtrelri filtre cihazları: Gaz ve partikel filtre kısımları için, sınır değerin birkaç katı olan ve bu değerlerden en yüksek olanı geçerlidir.		
1) Gaz alma kapasitesi ile ilgili azami yoğunluk değerleri (bkz. Tablo 2 ve 3) aşılmasını olmas şartıyla.		
2) Milli kurallardan dolayı değişiklikler olabilir.		

Tablo 2: Gaz filtresi

Tip	Tanım rengi	Esas kullanılm alanı	Sınır	İzin verilen azami yoğunluk
A	kathivereng	Kaynama noktası >65 °C olan organik gazlar ve buharlar	1	1000 ppm (%0,1 hac.) <p>5000 ppm (%0,5 hac.)</p>
			2	1000 ppm (%0,1 hac.) <p>5000 ppm (%0,5 hac.)</p>
B	grı	Anorganik gazlar ve buharlar, örn. Klor, hidrojen sülfür, hidrojen sianit – karbonmonoksit karşı değil	2	1000 ppm (%0,1 hac.) <p>5000 ppm (%0,5 hac.)</p>
E	sarı	Kükürtdioksit, hidrojenklorit ve diğer asitli gazlar	1	1000 ppm (%0,1 hac.) <p>5000 ppm (%0,5 hac.)</p>
K	yeşil	Amonyak ve organik amonyak derivatları	1	1000 ppm (%0,1 hac.) <p>5000 ppm (%0,5 hac.)</p>
Hg-P3 ²⁾	kırmızı beyaz	Cıva	–	–
1) Milli kurallardan dolayı değişiklikler olabilir.				
2) Azami kullanma süresi 50 saat (EN 141 standartına göre).				

İnsattingen av andningsfilter

B Sätt in två andningsfilter (1) – mittemot streckmärkningarna – och lås bajonetlåset så långt åt går (2), genom att vrida andningsfilten neråt – till ett märkbart stopp (andningsfiltsens streckmärkningar över piländen).

Observera: Sätt inte dit bajonetten på bara en sidal! Förskjut inte andningsfilten vid låsningen!

Pågäning av halmask

Dra bandets spänning till änden på bandet. Dra igenom det undre bandsettet helt tills huvudbandets språnen ligger an mot halmaskens kropp.

Stång det undre bandsettet med de båda låshakarna och dra det över huvudet.

D 1 Sätt maskkroppen över munnen och näsan.

2 Sätt huvudbandet på bak huvudet, se därvid till att huvudbandet går ovanför öronen.

E Dra åt bandets ändar tills halmmasken ligger an stadigt mot ansiktet. Justera över- och underband ikil, efterjustera eventuellt bandsettet tills halmmasken ligger an bekvämt och stadigt mot ansiktet.

F De båda låshakarna öppnar det undre bandsettet. I och med detta kan halmmasken bekvämt hängande på bröstet.

Tätetskontroller före användning (valfritt)

Undertryckskontroll:

G Håll tät för båda andningsfiltern med händerna och andas in tills undertryck uppkommer. Håll andan ett ögonblick. Undertrycket ska bestå, justera i annat fall banden, eller använd en mask i annan storlek.

Skågg, djupt liggande kindknotr kan göra så att placeringen för halmmaskens erforderliga täthet påverkas negativt – förgiftningsrisk!

Använd enbart halmmasken om den är tät och har monterade andningsfilter.

Övertryckskontroll:

H Håll tät för halmmaskens utandningsventil och andas ut stadigt. Halmmasken får inte tas bort från ansiktet. Ta bort halmmasken om en utströmning av andningsluft då äger rum via tätetheteramen och justera banden eller använd en mask i annan storlek.

Skågg, djupt liggande kindknotr kan göra så att placeringen för halmmaskens erforderliga täthet påverkas negativt – förgiftningsrisk!

Använd enbart halmmasken om den är tät och har monterade andningsfilter.

Renigöring, desinficering, torkning

Renigöring: Renigöring omedelbart efter användning förhindrar för tidlig försiötning. Använd inga organiska lösningsmedel som aceton, bensin, sprit, tri och liknande. Rengör alla delar med ljummet vatten och tillsats av universalrengöringsmedel, t ex Sekusept Cleaner (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Tyskland – följ dithörande bruksanvisning) och en trasa. (Skölj nogg i rinnande vatten.

Desinficering: Lägg ner alla delar i desinficeringsmedel, använd t ex Incidur (Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Tyskland – följ dithörande bruksanvisning). Skärställ vid användning av andra desinfektionsmedel, att dessa inte orsakar några skador på gummi- eller plastdelar. Skölj nogg i rinnande vatten.

Torkning: Temperatur max. 60 °C.

Montering och kontroll

Visuell kontroll av inandningsventilskiva

Lossa inandningsventilskivan och kontrollera visuellt. Sätt fast inandningsventilskivan bakom taget. Inandningsventilskivan skall ligga jämnt på tätningstygn invändigt på maskkroppen.

Visuell kontroll av utandningsventilskiva

J Ta av locket från maskkroppen. Ta tag i kanten på utandningsventilskivan och dra ut den. Kontrollera ventiltätsät avsedde smuts och skador, torka eventuellt rent med en engångsduk. Tryck in den kontrollerade utandningsventilskivan i ventiltätsät tills den snäpper fast, skivan skall ligga jämt och plant.

Komplettering av halmask

Ordna bandsettet. Knyt fast locket på maskkroppen. Sätt dit två nya andningsfilter. **Funktions- och tätetskontroll efter monteringen och före användningen med halmmasken påtågen (enligt "Tätetsprovning före användning").**

Kontroll- och underhållsintervall

Arbeten som ska utföras på halmmasken	Max. intervall			Vart 2 år
	Före användning	Efter användning	Varje halvår	
Renigöring och desinficering		X		X ¹⁾
Sikt- och funktionsprovning	X		X ²⁾	
Byte av utandningsventilskivan				X
Kontroller av användaren	X			
Tätetsprov: Undertryck och/eller övertryck	X			
1) Vid lufttätt förpackade halmmasker, i annat fall varje halvår. <p>2) Vid lufttätt förpackade halmmasker vart 2 år.</p>				

Förvaring

Halmmasken kan förvaras i max. 6 år från tillverkningsdatumet. Förvara torr och dammfritt utan deformation.

Förvaringstemperatur –10 °C till 55 °C vid <90 % rel. fukt. Skydda mot direkt ljus- och värmestrålning. Följ DIN 7716 "Riktlinjer för förvaring, underhåll och rengöring av gummi produkter".

Beställningslista

Benämning och beskrivning	Beställningsnr.
X-plore 3500 – storlek: S (small – liten)	R 55 351
X-plore 3500 – storlek: M (medium – mellan)	R 55 350
X-plore 3500 – storlek: L (large – stor)	R 55 352
Inandningsventilskiva	R 53 309
Utandningsventilskiva	R 52 541

Yarım maskenin takılması

A Kafa bandajlarını tokaları bandajı sonuna kadar çekilmelidir.
Alt bandajlar, kafa bandajının tokası yarım maske gövdesinin başlığına temas edinceye kadar çekilmelidir.
Alt bandajları, iki kilit kancası ile kapatınız ve kafanın üzerine çekiniz.
D 1 Maske gövdesi ağır ve bürün üzerine oturtulmalıdır.
2 Kafa bandajı kafanın arkasına oturtulmalı ve bu esnada kafa bandajı kulakların üst tarafından geçirilmelidir.
Bandajın uçları, yarım maske yüzü sıkıca oturuncaya kadar çekili sıkılmalıdır.
Ust ve alt bant ayarlanmalı, gerekirse yarım maske rahat ve sıkıca yüzü oturuncaya kadar yeniden ayarlanmalıdır.
F İki kilit kancası, alt bandajları açar. Böylelikle yarım maskenin göğüsü üzerinde daha rahat muhafaza edilmişes sağlanır.

Kullanmadan önce sızdırmazlık kontrolü (seçmeli)

Vakum testi:

G Her iki nefes filtresi eller ile sızdırmazca şekilde kapatılmalı ve vakum oluşuncaya kadar nefes alınmalıdır. Kisa bir süre nefes tutulmalıdır. Vakum olduğu görü kalmaldir, aksi halde: Bantları sıkımalı veya başka bir maske ebatı kullanılmalıdır.

Sakal, bıyık ve düşük yanak (elmacı) kemikleri, yarım maskenin gereken sızdırmazlığını etkileyebilir – Zehirleme tehlikesi! Sadece sızdırmayan bir maske ile ve nefes filtresi takılı şekilde gereken çalışma yapılmalıdır.

Yüksek basınç testi:

H Yarım maskenin nefes verme valfi sıkılmayacak şekilde tutulmalı ve sıkıca nefes verilmelidir. Yarım maske yüzden kalkarmalıdır. Eğer conta çerevesi üzerinden hava kaçması söz konusu olursa, yarım maske çıkarılmalı ve bantlar gerilmelidir.

Sakal, bıyık ve düşük yanak (elmacı) kemikleri, yarım maskenin gereken sızdırmazlığını etkileyebilir – Zehirleme tehlikesi! Sadece sızdırmayan bir maske ile ve nefes filtresi takılı şekilde gereken çalışma yapılmalıdır.

Temizleme, dezenfekte etme, kurutma

Temizleme: Kullanılmadan hemen sonra temizlemek, erken aşımayı öner. Aseton, alkol, benzol ve ispirto gibi organik çözücüler kullanılmalıdır. Tri vb. kullanılmaldır. Tüm parçaları ilki suyu ırmalı temizli maddesi örn. Sekusept Cleaner (Firma Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Almanya – ilgili kullanma talimatına dikkat edilmelidir) ilave edilecek, bir bez ile temizlenmelidir. Musluktan akan su altında iyice durulanmalıdır.

Dezenfekte etmek: Tüm parçalar dezenfektasyonu banyosuna yatırılmalıdır, örn. Incidur (Firma Henkel-Ecolab, D-40589 Düsseldorf, Almanya – ilgili kullanma talimatına dikkat edilmelidir). Başka dezenfeksiyon maddeleri kullanılsa, bu maddelerin lastik ve plastik parçalara zarar vermemesi sağlanmalıdır. Musluktan akan su altında iyice durulanmalıdır.

Kurutma ve kontrol

Nefes alma valfi dışiskin gözle kontrolü
Nefes alma valfi diski yerinde olduğu zölmüml ve göz ile kontrol edilmelidir. Nefes alma valfi diski muyluların arkasına takılıp kapatılmalıdır. Nefes alma valfi diski maske gövdesinin iç kısmında conta yüzüne mutazam oturulmalıdır.

Nefes alma valfi dışiskin gözle kontrolü

J Başlık maske gövdesinden sökülmelidir. Nefes alma valfi diski kenarından tutulmalı ve çekilip dışarı çıkarılmalıdır. Valf yuvasında pislik ve hasar olup olmadığını kontrol etmeli ve gerekirse bir kez kullandıan bir bez ile silinip temizlenmelidir. Kontrol edilen nefes alma valfi diski, yerine oturuncuya kadar valf yuvasının içine bastırılmalıdır. Başlık mutazam ve düz oturulmalıdır.

Yarım maskenin tamamlanması

Bandajlar düzenlenmelidir. Başlık maske gövdesinin üzerine bağlanmalıdır. İki nefes filtresi takılmalıdır.
Fonksiyon ve sızdırmazlık kontrolü, montajdan sonra ve takılması olan yarım maske kullanmadan önce ("Kullanmadan önce sızdırmazlık kontrolü" bölümüne göre).

Kontrol ve bakım aralıkları

Yarım maskede yapılacak çalışmalar	Kul-lanmdan önce	Kul-lanmdan sonra	6 ayda bir	Her 2 yılda bir
Temizlik ve dezenfeksiyon <p>Çizim kontrol ve Fonksiyon kontrolü</p> <p>Nefes verme valfi dışiskin gözletirilmesi</p> <p>Cihazı takan tarahtandan kontrol</p> <p>Sızdırmazlık kontrolü: Vakum ve/veya yüksek basınç</p> <p>2) Vakum ambalajı yarım maskelerde her 2 yılda bir.</p>	X	X		X ¹⁾
Depolama <p>Yarım maske, üretim tarihinden sonra azami 6 depolanabilir. Deformasyonsuz, kuru ve tozsuz depolanmalıdır. < %90 bağıl nem oranındaiki depolama sıcaklığı –10 °C ile +5 °C arasındaıdır. Doğrudan ışık ve sıcaklığa korunmalıdır. DIN 7716 "Lastik ürünlerin depolanması, bakımı ve temizlenmesi yönetmeliği" dikkate alınmalıdır.</p>				

Sipariş listesi

Tanım ve tarif	Sipariş no.
X-plore 3500 – Ebat: S (Small – küçük)	R 55 351
X-plore 3500 – Ebat: M (Medium – orta)	R 55 350
X-plore 3500 – Ebat: L (Large – büyük)	R 55 352
Nefes alma valfi diski	R 53 309
Nefes verme valfi diski	R 52 541

Puolinaamuri Dräger X-plore 3500

Turvakuusutteen vuoksi

Noudata käyttöohjeita

Puolinaamarin kaitseminen käsitlety edellyttää tämän käyttöohjeen tarkkaa tutustumista ja noudattamista. Puolinaamari on tarkoitettu vain tässä kuvattua käyttöä varten.

Kuonnossapito

Asiantuntijan on säännöllisesti annettava tarkastaa ja huoltaa puolinaamari. Vain asiantuntija saa asettaa puolinaamarin kokoon. Su

For Your Safety

Strictly follow the Instructions for Use
Any use of the half mask requires full understanding and strict observation of these instructions. The half mask may only be used for the purposes specified here.

Maintenance
The half mask must be inspected by trained individuals at regular intervals. The half mask may only be service or repaired by appropriately trained personnel. Only genuine Dräger parts may be used for maintenance and repair activities. Note the section entitled "Maintenance intervals".

Liability for proper function or damage
Liability for proper functioning of the half mask is irrevocably transferred to the owner or operator to the extent that the half mask is serviced by personnel not employed or authorized by DrägerService or if it is used in a manner not conforming to its intended use. Dräger cannot be held responsible for damage due to non-compliance with the above recommendations. The warranty and liability provisions of the terms of sale and delivery of Dräger are similarly not modified by the above recommendations.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Markings
Manufacturer/Product name: Dräger/X-plore 3500
Material of mask body: DrägerFlex/PP = DrägerFlex/polypropylene
Sizes: S = small, M = medium, L = large

What's What? (Refer to Pictogram A)
A 1 Filter connectors 2 Head straps 3 Yoke 4 Respiratory filter X-plore

Description / Intended Use
Together, the half mask and two respiratory filters and/ or cartridges form a protective filter device against breathable particles and against toxic gases and vapors. Use of the respiratory system depends on the choice of respiratory filters and/ or cartridges.
Service temperature -30 °C to 60 °C (-22 °F to 140 °F).

Two identical respiratory filters and/ or cartridges from a single package (pair) must always be used.

Conditions for Use
The ambient air must contain at least 19.5 % by volume oxygen. Do not enter unventilated areas, such as containers, shafts or ducts, when wearing this mask. The type of contaminant must be known and at an acceptable concentration that warrants the use of an air purifying half mask respirator system. The user of the protective filter device must have been duly instructed to its use and limitations, and must be fit and able to use the device as per OSHA 1910.134. The following must be noted:
- Instructions for Use of the respiratory filters and/ or cartridges X-plore.
Important: Non-compliance with these recommendations and the regulations governing use of, or failure to use, the protective filter device in contaminated areas may impair the health of the user and even result in permanent damage or cause death.

Suitable respiratory filters and/ or cartridges
Approved in accordance with 42 CFR Part 84, see approval label.

Does the half mask fit?
Select the appropriate size (See "Order List"). Qualitative or quantitative fit testing is required to identify the fit factor of the respirator prior to being exposed to hazardous conditions.

Attaching the respiratory filters and/ or cartridges (Refer to Pictogram B)
Position the two respiratory filters and/ or cartridges (1) – The line markings must line up! – and insert them until they lock into place (2) by rotating the filters and/ or cartridges downwards until a stop is felt (line marking of the respiratory filter and/ or cartridge above the end of the arrow).
The respiratory filters and/ or cartridges are removed by carrying out this sequence in reverse.
Important: The two-point bayonet connector must be securely attached on both sides! The respiratory filters and/ or cartridges must be straight when locked in position!

Putting on the half mask (Refer to Pictograms C, D, E and F)
C Draw the buckles of the head cradle up to the end of the straps.
Pull the bottom straps through completely until the buckles of the head straps are against the facepiece of the half mask. Connect the neck strap hooks of the bottom straps. Place the bottom straps over your head and around your neck.
D 1 Position the facepiece over the mouth and nose.
2 Pull the head cradle and straps over the head and ears.
E Pull the ends of the straps until the half mask rests securely against your face. Tighten the straps uniformly. If necessary, adjust the straps again until the half mask rests against your face securely and comfortably.
F The bottom straps can be released by means of the two hooks so that the half mask can be comfortably parked on your chest.

Test for leaks before use (either) (Refer to Pictograms G and H)
Negative pressure test:
G Seal both respiratory filters and/ or cartridges with your hands and breathe in until a negative pressure is created. Hold your breath for a moment. The negative pressure should be maintained. If not, adjust the straps or use a different size of mask.
The half mask may not fit correctly over a beard or facial irregularities – danger of being exposed to a hazardous chemical!
The half mask must fit tightly and the respiratory filters and/ or cartridges must be fitted before entering the contaminated area.

Positive pressure test:
H Seal the exhalation valve of the half mask and breathe out aggressively. The half mask will lift gently off your face. If the exhaled air leaks out of the mask, tighten the straps or use a different mask size.
The half mask may not fit correctly over a beard or facial irregularities – danger of being exposed to a hazardous chemical!
The half mask must fit tightly and the respiratory filters and/ or cartridges must be fitted before entering the contaminated area.

Cleaning, disinfection, drying
Cleaning: Cleaning the mask immediately after use helps to prevent permanent wear and assists with proper hygiene and housekeeping. Do not use any organic solvents, such as acetone, alcohol, naphtha, spirits, trichloroethylene, etc.
Clean all parts with a cloth and lukewarm water containing a mild detergent or a universal cleaning agent, such as Airkem 33. Rinse thoroughly under running water, maximum temperature 60 °C (140 °F).
Disinfection: Insert all parts in a disinfectant bath, such as Airkem 33. When using other disinfectants, ensure that they do not cause any damage to rubber or plastic parts. Rinse thoroughly under running water, maximum temperature 60 °C (140 °F).
Drying: Maximum temperature 60 °C (140 °F).

Inspection and assembling mask components
Visual examination of the inhalation valve disk
Remove the inhalation valve disk from its post and examine it thoroughly making sure there are no cracks, dirt, debris, uneven surfaces, or damage. To replace the inhalation valve disk, wrap the center of the valve disk around the post. The disk should rest evenly on the sealing area inside the mask body.
Visual examination of the exhalation valve disk (Refer to Pictogram H)
J Remove the yoke from mask body. Hold the valve disk by the edge and remove it carefully. Examine the valve seat for dirt and damage, and wipe it clean with a disposable tissue if necessary. To replace the valve, press the examined valve disk into the valve seat until it engages. The disk should rest on the valve seat uniformly and completely flat.

Visual examination of the mask body
Examine the mask body thoroughly and make sure that there are no cracks, dirt, debris, uneven surfaces, or damage.

Assembling the half mask
Arrange the straps. Fit the yoke on the mask body.
Insert two identical respiratory filters and/ or cartridges. Check correct functioning and absence of leaks after assembly and before use with fitted half mask (as described under "Test for leaks before use").

Test and Maintenance Intervals

Work required on the half mask	Maximum intervals	
	Before use	After use
Cleaning and/ or disinfection		X
Valve disks and mask body examinations	X	
Replacement of exhalation valve disk	As-needed, at the latest after 2 years	
Inspection by wearer	X	
Leak tests:		
Negative pressure test and/ or positive pressure test	X	

Storage
The half mask must be stored in a clean, dry and dust-free place without being deformed. Storage temperature: -10 °C to 55 °C (14 °F to 131 °F). Relative humidity: maximum 90 %. Keep away from direct light and heat.

Order List

Part name and description	Order No.
X-plore 3500 – Size: S (Small)	R 55 351
X-plore 3500 – Size: M (Medium)	R 55 350
X-plore 3500 – Size: L (Large)	R 55 352
Inhalation valve disk	R 53 309
Exhalation valve disk	R 52 541

For further spare parts please ask for the spare part list "X-plore 3500 E 1473.000".

Pour demi-sécurité
Observer la notice d'utilisation
Toute manipulation du demi-masque suppose la connaissance et l'observation exactes de cette notice d'utilisation. Le demi-masque est uniquement destiné à l'utilisation décrite.

Entretien
Le demi-masque doit être contrôlé régulièrement par un personnel formé. Seul un personnel ayant suivi une formation appropriée doit être autorisé à effectuer des opérations d'entretien ou de réparation sur le demi-masque. Il faut exclusivement utiliser des pièces Dräger d'origine pour les opérations d'entretien et de réparation. Voir la section "Périodicité de maintenance".

Responsabilité du fonctionnement et/ ou des dommages
La responsabilité du fonctionnement du demi-masque incombe dans tous les cas au propriétaire ou à l'utilisateur si l'entretien et la réparation du demi-masque ont été effectués de manière incorrecte par des personnes n'appartenant pas au Service Technique Dräger ou lorsque le demi-masque a été utilisé de façon non-prescrite ou a été modifié. Dräger décline toute responsabilité pour les dommages résultant du non respect des consignes ci-dessus. Les conditions générales de garantie et de responsabilité concernant les conditions de vente et de livraison de Dräger ne sont pas étendues par les remarques ci-dessus.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Marquage
Fabricant/nom du produit: Dräger/X-plore 3500
Matériau de la jupe de masque: DrägerFlex/PP = DrägerFlex/polypropylène
Tailles: S = petit (small), M = moyen (medium), L = grand (large)

Légende (voir figure A)
A1 Raccords de filtres 2 Jeu de sangles 3 Étrier 4 Filtres respiratoires X-plore

Description / Champ d'application
Le demi-masque et les deux filtres et/ ou des cartouches respiratoires forment ensemble un appareil filtrant qui protège les parties inhalables et contre les gaz et les vapeurs toxiques. L'utilisation du système respiratoire dépend des filtres et/ ou cartouches respiratoires choisis.
Température d'utilisation: -30 °C à 60 °C.

Il faut toujours utiliser deux filtres et/ ou des cartouches respiratoires du même type issus d'un même emballage (paire).

Conditions d'utilisation
L'air ambiant doit contenir au moins 19,5 % vol. d'oxygène. Il ne faut pas pénétrer dans des espaces non ventilés tels que des réservoirs, puits ou canalisations avec ce masque. Il faut connaître la nature de la substance toxique et sa concentration doit permettre l'utilisation d'un système respiratoire à demi-masque de filtration de l'air. Conformément à OSHA 1910.134, l'utilisateur d'un appareil de filtrage doit être formé sur son utilisation et connaître ses restrictions, être capable de l'utiliser et être apte à recevoir une assistance respiratoire.

Observer les instructions d'utilisation des filtres et/ ou des cartouches respiratoires X-plore.
Important: Le non-respect de ces recommandations et de la réglementation concernant l'utilisation ou la non-utilisation de l'appareil de filtrage dans des zones contaminées peut affecter la santé de l'utilisateur et même provoquer des lésions permanentes.

Filtres et/ ou cartouches respiratoires appropriés
Homologué conformément à 42 CFR partie 84, voir étiquette d'homologation.

Le demi-masque est-il bien adapté?
Choisir la taille appropriée (voir "Pour vos commandes"). Il est nécessaire de faire un test d'étanchéité de nature qualitative ou quantitative du demi-masque pour être bien sûr de la taille avant de s'exposer à des conditions dangereuses.

Mise en place des filtres et/ ou des cartouches (voir figure B)
B Positionner les deux filtres respiratoires (1) – repères alignés! – et les verrouiller jusqu'en butée (2) en tournant le filtre respiratoire vers le bas jusqu'à sentir la résistance (repères du filtre respiratoire au niveau du bout de la flèche!). Faites la procédure inverse pour enlever le filtre respiratoire.
Attention: Ne pas engager la baïonnette d'un seul côté! Ne pas gauchir le filtre respiratoire en le verrouillant!

Mise en place du demi-masque (voir figures C, D, E et F)
C Tirer les boucles du jeu de sangles jusqu'à l'extrémité des sangles.
Tirer entièrement la sangle inférieure jusqu'à ce que les boucles du jeu de sangles soient appliquées contre la jupe du demi-masque.
Passer la sangle inférieure au-dessus de la tête et autour du cou.
D 1 Positionner le masque sur la bouche et le nez.
2 Tirer le jeu de sangles sur la tête et les oreilles.
E Tirer les extrémités des sangles jusqu'à ce que le demi-masque repose contre le visage. Serrer les sangles uniformément. Si nécessaire, ajuster les sangles jusqu'à ce que le demi-masque repose fermement et confortablement contre le visage.
F Les sangles du bas peuvent être détachées à l'aide des deux crochets, ce qui permet de laisser reposer le demi-masque sur votre torse.

Contrôle d'étanchéité avant utilisation (l'un des deux tests) (voir figures G et H)
Test de pression négative:
G Couvrir hermétiquement les deux filtres et/ ou cartouches respiratoires avec les mains et inspirer jusqu'à produire une dépression. Retenir la respiration pendant quelques instants. La dépression doit se maintenir, sinon resserrer les sangles ou utiliser une autre taille de masque.
Le demi-masque risque de ne pas pouvoir être bien ajusté sur un visage qui présente des irrégularités. Le porteur risque alors d'être exposé à un produit chimique dangereux! Le demi-masque doit être parfaitement ajusté et les filtres et/ ou cartouches respiratoires doivent être installés adéquatement avant de pénétrer dans la zone contaminée.

Test de pression positive:
H Couvrir hermétiquement la valve d'expiration du demi-masque et expirer doucement. Le demi-masque se soulève légèrement du visage. Si l'air expiré s'échappe du masque, serrer les sangles ou changer de taille de demi-masque.
Le demi-masque risque de ne pas pouvoir être bien ajusté sur un visage qui présente des irrégularités. Le porteur risque alors d'être exposé à un produit chimique dangereux! Le demi-masque doit être parfaitement ajusté et les filtres et/ ou cartouches respiratoires doivent être installés adéquatement avant de pénétrer dans la zone contaminée.

Semicareta Dräger X-plore 3500 (NIOSH 42 CFR parte 84) es (NIOSH)

Para su seguridad
Observar las instrucciones de uso
 Toda manipulación de la semicareta presupone el conocimiento exacto y la observación estricta de estas instrucciones. La semicareta está prevista únicamente para la utilización aquí descrita.

Mantenimiento
La semicareta debe ser inspeccionada regularmente por técnicos especializados. El mantenimiento o las reparaciones de la semicareta deben ser efectuados sólo por técnicos especializados. Para el mantenimiento y las reparaciones se deben utilizar únicamente piezas originales Dräger. Tener en cuenta el capítulo "Intervalos de mantenimiento".

Responsabilidad por malfuncionamiento o averías
La responsabilidad por el funcionamiento de la semicareta pasa en todo caso al propietario o usuario cuando se hayan realizado en ella trabajos de mantenimiento o reparación inadecuados, efectuados por personas ajenas al Servicio técnico Dräger, o cuando haya sido objeto de un manejo que no corresponde a la utilización prevista. La empresa Dräger no responde por daños que puedan producirse a causa del incumplimiento de las indicaciones anteriores. Del mismo modo, lo arriba expuesto no modifica las condiciones de garantía y responsabilidad establecidas en las condiciones de venta y suministro de Dräger.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Identificación
Nombre del fabricante/producto: Dräger/X-plore 3500
Material del cuerpo de la careta: DrägerFlex/PP = DrägerFlex/polipropileno
Tamaños: S = pequeño (small), M = mediano (medium) o L = grande (large)

¿Qué es qué? (Consultar el Pictograma A)
A1 Conexiones para el filtro 2 Arnés de cabeza 3 Tapa 4 Filtro respiratorio X-plore

Descripción / Campo de aplicación
La semicareta junto con los dos filtros o cartuchos respiratorios forman un equipo de filtro que protege contra la respiración de partículas y gases y vapores nocivos. El uso del sistema respiratorio varía según la elección de los filtros o cartuchos respiratorios.
Temperatura de uso: -30 °C a 60 °C.

Siempre se tienen que utilizar dos filtros o cartuchos respiratorios del mismo tipo o de la misma unidad de embalaje (pareja).

Condiciones para el empleo
El aire del ambiente debe contener como mínimo una concentración de oxígeno del 19,5 % en volumen. Al emplear estas caretas no se permite la entrada en lugares sin ventilación, tales como contenedores, fosos, alcantarillas, etc. Es preciso conocer la clase de sustancias nocivas y si se encuentran en una concentración aceptable que permita el uso de un sistema de semicareta purificadora de aire. El usuario de un equipo protector de filtro debe haber recibido la debida instrucción sobre su uso y limitaciones, y debe estar sano y ser apto para el uso de dispositivos conforme a la norma OSHA 1910.134.

Observe:
- Instrucciones de uso para los filtros o cartuchos respiratorios X-plore.
Atención! El incumplimiento de estas indicaciones y normas de uso o la falta de utilización del equipo de filtro en zonas contaminadas puede perjudicar la salud del usuario y causarle incluso daños irreversibles.

Filtros o cartuchos respiratorios adecuados
Aprobados conforme a la 42 CFR parte 84, ver la etiqueta de aprobación.

¿Se ajusta bien la semicareta?
Elegir el tamaño adecuado (ver "Lista para pedidos"). Antes de exponerse a condiciones peligrosas, es preciso realizar una comprobación cualitativa o cuantitativa del ajuste para identificar el factor de ajuste de la semicareta.

Ajuste de los filtros o cartuchos respiratorios (Consultar el Pictograma B)
B Posicionar dos filtros respiratorios (1) – ¡las marcas tienen que estar enfrentadas! – y bloquearlos hasta el tope (2), girando el filtro respiratorio hacia abajo, hasta que haga tope de forma perceptible (¡marcas del filtro respiratorio por encima del extremo de la flecha!).
Para soltar el filtro respiratorio, se procede en el orden inverso.
Atención: ¡No aplicar unilateralmente el cierre de bayoneta! No laedar el filtro respiratorio al bloquearlo!

Colocación de la semicareta (Consultar los Pictogramas C, D, E y F)
C Pasar las hebillas del arnés de cabeza hasta el final del correaje.
Pasar el correaje inferior por completo hasta que las hebillas del arnés de cabeza estén aplicadas en la tapa del cuerpo de la semicareta.
Pasar el correaje inferior por la cabeza y colocarlo alrededor del cuello.
D 1 Colocar el cuerpo de careta sobre la boca y la nariz.
2 Tirar del arnés de cabeza y el correaje por la cabeza y las orejas.
E Tirar de los extremos del correaje hasta que la semicareta esté aplicada firmemente en la cara.
Ajustar el correaje uniformemente. En su caso, reajustarlo hasta que la semicareta esté aplicada cómoda y firmemente en la cara.
F Los dos ganchos de cierre abren el correaje inferior. De este modo se posibilita una posición de aparcamiento cómoda de la semicareta delante del pecho.

Comprobaciones de la hermeticidad antes del uso (uno de los dos) (Consultar los pictogramas G y G)
Prueba de depresión:
G Tapar ambos filtros o cartuchos respiratorios con las manos e inspirar hasta que se produzca un vacío. Retener brevemente la respiración. El vacío se debería mantener; de lo contrario, volver a serrar las cintas o utilizar una careta de otro tamaño.
Las irregularidades de las barbás o los pómulos pueden afectar la hermeticidad de cierre requerida para la semicareta – ¡peligro de intoxicaciones!
La semicareta debe ajustarse bien y los filtros o cartuchos respiratorios deben ajustarse antes de entrar en una zona contaminada.

Prueba de sobrepresión:
H Tapar la válvula de espiración de la semicareta y espirar suavemente. La semicareta se levanta de la cara con suavidad. Si el aire de espiración se escapa de la semicareta, reapretar las cintas o utilizar una careta de otro tamaño.
Las barbás o las irregularidades faciales pueden afectar la hermeticidad de cierre requerida para la semicareta – ¡peligro de intoxicaciones!
La semicareta debe ajustarse bien y los filtros o cartuchos respiratorios deben ajustarse antes de entrar en una zona contaminada.

Nettoyage, désinfection, séchage
Nettoyage: le fait de nettoyer le demi-masque immédiatement après son utilisation permet d'éviter une usure prématurée et contribue à l'hygiène et à la propreté. Ne pas utiliser de solvants organiques comme l'acétone, le white-spirit, l'alcool, le trichloréthylène, etc. Nettoyer toutes les pièces avec un chiffon imprégné d'eau tiède additionnée d'un détergent doux ou un produit de nettoyage universel tel que l'Airkem 33. Rincer soigneusement à l'eau courante, température maximale 60 °C.
Désinfection: Plonger toutes les pièces dans un bain désinfectant tel que l'Airkem 33. En cas d'utilisation d'autres désinfectants, vérifier qu'ils ne risquent pas d'endommager le caoutchouc ou les pièces en matière plastique. Rincer soigneusement à l'eau courante, température maximale 60 °C.
Séchage: Température maximale 60 °C.

Inspection et assemblage des composants du demi-masque
Contrôle visuel du disque de la valve d'inspiration
Retirer le disque de la valve d'inspiration de son support et l'examiner soigneusement en vérifiant l'absence de fissures, impuretés, résidus, surfaces irrégulières ou dommages. Pour remplacer le disque de la valve d'inspiration, enrouler le centre du disque autour du support. Le disque doit reposer uniformément sur la surface d'étanchéité à l'intérieur de la jupe de masque.

Contrôle visuel du disque de la valve d'expiration (voir figure H)
J Retirer l'étrier de la jupe de masque. Maintenir le disque de valve par le bord et le retirer prudemment.
Examiner le siège de la valve pour vérifier s'il n'est pas encaissé ou endommagé et l'essuyer si nécessaire avec un linge. Pour remplacer la valve, enfoncer le disque de valve examiné dans le siège jusqu'à l'enclenchement. Le disque doit reposer uniformément et complètement à plat sur le siège de la valve.

Contrôle visuel de la jupe de masque
Examiner soigneusement la jupe de masque en vérifiant l'absence de fissures, impuretés, résidus, surfaces irrégulières ou dommages.

Assemblage du demi-masque
Arranger les sangles. Monter l'étrier sur la jupe de masque.
Insérer deux filtres et/ ou deux cartouches respiratoires identiques. Vérifier le bon fonctionnement et l'absence de fuites après l'assemblage et avant l'utilisation en portant le demi-masque (comme décrit sous "Contrôle d'étanchéité avant utilisation").

Intervalles de contrôle et d'entretien

Travaux à effectuer sur le demi-masque	Intervalles maximums	
	Avant l'utilisation	Après l'utilisation
Nettoyage et/ ou désinfection		X
Contrôle des disques de valve et de la jupe de masque	X	
Remplacement du disque de la valve d'expiration	Suivant besoin, au moins après 2 ans	
Contrôle par le porteur	X	
Contrôles d'étanchéité: tests de pression négative et positive	X	

Entreposage
Le demi-masque est à stocker dans un endroit propre, sec et à l'abri de la poussière sans être déformé.
Température d'entreposage: -10 à 55 °C.
Humidité relative: maximum 90 %.
Protéger du rayonnement solaire direct et de la chaleur.

Pour vos commandes

Description	N° de réf.
X-plore 3500 – Taille S (petit)	R 55 351
X-plore 3500 – Taille M (moyen)	R 55 350
X-plore 3500 – Taille L (grand)	R 55 352
Disque de la valve d'inspiration	R 53 309
Disque de la valve d'expiration	R 52 541

Pour les autres pièces de rechange, demandez la liste des pièces de rechange "X-plore 3500 E 1473.000".

For Your Safety

Strictly follow the Instructions for Use
Any use of the half mask requires full understanding and strict observation of these instructions. The half mask may only be used for the purposes specified here.

Maintenance
The half mask must be inspected by trained individuals at regular intervals. The half mask may only be service or repaired by appropriately trained personnel. Only genuine Dräger parts may be used for maintenance and repair activities. Note the section entitled "Maintenance intervals".

Liability for proper function or damage
Liability for proper functioning of the half mask is irrevocably transferred to the owner or operator to the extent that the half mask is serviced by personnel not employed or authorized by DrägerService or if it is used in a manner not conforming to its intended use. Dräger cannot be held responsible for damage due to non-compliance with the above recommendations. The warranty and liability provisions of the terms of sale and delivery of Dräger are similarly not modified by the above recommendations.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Markings
Manufacturer/Product name: Dräger/X-plore 3500
Material of mask body: DrägerFlex/PP = DrägerFlex/polypropylene
Sizes: S = small, M = medium, L = large

What's What? (Refer to Pictogram A)
A 1 Filter connectors 2 Head straps 3 Yoke 4 Respiratory filter X-plore

Description / Intended Use
Together, the half mask and two respiratory filters and/ or cartridges form a protective filter device against breathable particles and against toxic gases and vapors. Use of the respiratory system depends on the choice of respiratory filters and/ or cartridges.
Service temperature -30 °C to 60 °C (-22 °F to 140 °F).

Two identical respiratory filters and/ or cartridges from a single package (pair) must always be used.

Conditions for Use
The ambient air must contain at least 19.5 % by volume oxygen. Do not enter unventilated areas, such as containers, shafts or ducts, when wearing this mask. The type of contaminant must be known and at an acceptable concentration that warrants the use of an air purifying half mask respirator system. The user of the protective filter device must have been duly instructed to its use and limitations, and must be fit and able to use the device as per OSHA 1910.134. The following must be noted:
- Instructions for Use of the respiratory filters and/ or cartridges X-plore.
Important: Non-compliance with these recommendations and the regulations governing use of, or failure to use, the protective filter device in contaminated areas may impair the health of the user and even result in permanent damage or cause death.

Suitable respiratory filters and/ or cartridges
Approved in accordance with 42 CFR Part 84, see approval label.

Does the half mask fit?
Select the appropriate size (See "Order List"). Qualitative or quantitative fit testing is required to identify the fit factor of the respirator prior to being exposed to hazardous conditions.

Attaching the respiratory filters and/ or cartridges (Refer to Pictogram B)
Position the two respiratory filters and/ or cartridges (1) – The line markings must line up! – and insert them until they lock into place (2) by rotating the filters and/ or cartridges downwards until a stop is felt (line marking of the respiratory filter and/ or cartridge above the end of the arrow).
The respiratory filters and/ or cartridges are removed by carrying out this sequence in reverse.
Important: The two-point bayonet connector must be securely attached on both sides! The respiratory filters and/ or cartridges must be straight when locked in position!

Putting on the half mask (Refer to Pictograms C, D, E and F)
C Draw the buckles of the head cradle up to the end of the straps.
Pull the bottom straps through completely until the buckles of the head straps are against the facepiece of the half mask. Connect the neck strap hooks of the bottom straps. Place the bottom straps over your head and around your neck.
D 1 Position the facepiece over the mouth and nose.
2 Pull the head cradle and straps over the head and ears.
E Pull the ends of the straps until the half mask rests securely against your face. Tighten the straps uniformly. If necessary, adjust the straps again until the half mask rests against your face securely and comfortably.
F The bottom straps can be released by means of the two hooks so that the half mask can be comfortably parked on your chest.

Test for leaks before use (either) (Refer to Pictograms G and H)
Negative pressure test:
G Seal both respiratory filters and/ or cartridges with your hands and breathe in until a negative pressure is created. Hold your breath for a moment. The negative pressure should be maintained. If not, adjust the straps or use a different size of mask.
The half mask may not fit correctly over a beard or facial irregularities – danger of being exposed to a hazardous chemical!
The half mask must fit tightly and the respiratory filters and/ or cartridges must be fitted before entering the contaminated area.

Positive pressure test:
H Seal the exhalation valve of the half mask and breathe out aggressively. The half mask will lift gently off your face. If the exhaled air leaks out of the mask, tighten the straps or use a different mask size.
The half mask may not fit correctly over a beard or facial irregularities – danger of being exposed to a hazardous chemical!
The half mask must fit tightly and the respiratory filters and/ or cartridges must be fitted before entering the contaminated area.

Cleaning, disinfection, drying
Cleaning: Cleaning the mask immediately after use helps to prevent permanent wear and assists with proper hygiene and housekeeping. Do not use any organic solvents, such as acetone, alcohol, naphtha, spirits, trichloroethylene, etc.
Clean all parts with a cloth and lukewarm water containing a mild detergent or a universal cleaning agent, such as Airkem 33. Rinse thoroughly under running water, maximum temperature 60 °C (140 °F).
Disinfection: Insert all parts in a disinfectant bath, such as Airkem 33. When using other disinfectants, ensure that they do not cause any damage to rubber or plastic parts. Rinse thoroughly under running water, maximum temperature 60 °C (140 °F).
Drying: Maximum temperature 60 °C (140 °F).

Inspection and assembling mask components
Visual examination of the inhalation valve disk
Remove the inhalation valve disk from its post and examine it thoroughly making sure there are no cracks, dirt, debris, uneven surfaces, or damage. To replace the inhalation valve disk, wrap the center of the valve disk around the post. The disk should rest evenly on the sealing area inside the mask body.
Visual examination of the exhalation valve disk (Refer to Pictogram H)
J Remove the yoke from mask body. Hold the valve disk by the edge and remove it carefully. Examine the valve seat for dirt and damage, and wipe it clean with a disposable tissue if necessary. To replace the valve, press the examined valve disk into the valve seat until it engages. The disk should rest on the valve seat uniformly and completely flat.

Visual examination of the mask body
Examine the mask body thoroughly and make sure that there are no cracks, dirt, debris, uneven surfaces, or damage.

Assembling the half mask
Arrange the straps. Fit the yoke on the mask body.